

# KOLUMBIEN: JANI SILVA (JUNI 2021)



© Amnesty International / Foto: ANZORG

## Brief gegen das Vergessen

Jani Silva ist eine Kleinbäuerin, die ihr Leben dem Schutz des kolumbianischen Amazonasgebiets gewidmet hat. Sie war 2008 Mitbegründerin der Organisation ADISPA (Asociación de Desarrollo Integral Sostenible de La Perla Amazónica). Ziel der Organisation ist es, die Umwelt und die Rechte der mehr als 1.200 Kleinbäuer\_innen zu schützen, die in dem kleinbäuerlichen Reservat "La Perla Amazónica" in Putumayo leben. Aufgrund ihrer Arbeit gab es in den vergangenen 14 Monaten bereits sieben bedrohliche Vorfälle im direkten Umfeld von Jani Silva, darunter

auch Morddrohungen gegen sie.

Die bewaffnete Gruppe "Comandos de la Frontera" hat in den vergangenen Monaten gedroht, alle verfügbaren Mittel einzusetzen, um das Bestehen von "La Perla Amazónica" als Reservat zu beenden.

Im Rahmen des Amnesty-Briefmarathons 2020 wurden weltweit 415.363 Briefe verschickt, in denen Unterstützer\_innen ihre Solidarität mit Jani Silva zum Ausdruck brachten und den kolumbianischen Präsidenten aufforderten, für ihren Schutz zu sorgen. Die kolumbianischen Behörden haben darauf jedoch bislang nicht reagiert. Jani Silva ist nach wie vor in großer Gefahr. Doch sie will nicht aufgeben: "Weil ich mein Land verteidige, haben diese Leute ein Gewehr auf meinen Kopf gerichtet, um mich zu töten", sagt sie. "Aber ich bleibe. Denn wir können nicht weglaufen oder zulassen, dass die Angst uns besiegt."